

# PRESSEMITTEILUNG

## Großauftrag für Beatmungsgeräte

Datum: 16. März 2020

---

**Bad Ems** - Die Bundesregierung sichert die Versorgung mit Beatmungsgeräten in der Corona Krise. Dazu wurde ein Auftrag über 6.500 Beatmungsgeräte bei Löwenstein Medical aus Bad Ems in Rheinland-Pfalz platziert. Der Auftrag umfasst 400 Intensivbeatmungsgeräte, 800 lebenserhaltende mobile Beatmungsgeräte und 5.300 Beatmungsgeräte zur Versorgung von semi-akuten Beatmungsfällen mit Maske oder High-Flow Sauerstoff Therapie. Die Geräte werden bereits im Laufe der kommenden drei Monate zur Verfügung gestellt, um eine schnelle und effektive Versorgung zu gewährleisten. Dazu hat das Unternehmen bereits im Februar angefangen seine Fertigung deutlich zu erhöhen, nicht zuletzt auch aufgrund der Nachfrage aus China. „Wir konzentrieren uns jetzt voll und ganz auf unseren Versorgungsauftrag. Alle Mitarbeiter tun ihr Möglichstes, um die Geräte in dieser kurzen Zeit zu fertigen und den Menschen mit Corona und anderen Atemwegserkrankungen zu helfen“ kommentiert die Geschäftsleitung die Ereignisse. Zum aktuellen Zeitpunkt gibt es keinerlei Einschränkungen in den kritischen Versorgungsbereichen und der Fertigung. Das Unternehmen sieht sich aufgrund der bereits umgesetzten Sicherheitsmaßnahmen gut aufgestellt.

Das Konzept ist einzigartig, da es drei Geräteklassen umfasst, die in der Corona Ausbreitung dringend benötigt werden. Bei der Anzahl der verschiedenen Geräte orientiert man sich an der Verteilung der Fälle nach Schweregrad. Die ersten Untersuchungen zeigen, dass nur ein kleiner Teil der Patienten intensivpflichtig wird, ein mittlerer Anteil der Patienten semi-akut versorgt werden muss und der größte Anteil der Patienten mit einer Beatmungsunterstützung durch High-Flow Sauerstoff Therapie oder nicht invasive Maskenbeatmung verbunden mit Sauerstoff behandelt werden kann. So wird man der großen Anzahl an Patienten in kurzer Zeit gerecht.

Weitere Infos: [www.hul.de](http://www.hul.de)

---

### Über Löwenstein Medical

Das mittelständische Familienunternehmen aus Rheinland-Pfalz ist einer der weltweit führenden Anbieter in der klinischen und außerklinischen Beatmung. Mit fast 2.000 Mitarbeitern entwickelt und fertigt das Unternehmen Beatmungsgeräte aller Klassen in Deutschland und ist führend in der Versorgung von Patienten zuhause sowie von Kliniken in diesen Disziplinen.

Löwenstein Medical GmbH & Co. KG  
Arzbacher Straße 80, 56130 Bad Ems  
T: +49 (0) 2603 - 9600 - 1250  
[pressestelle@hul.de](mailto:pressestelle@hul.de)

[www.hul.de](http://www.hul.de)  
[www.youtube.com/LöwensteinMedicalDeutschland](https://www.youtube.com/LöwensteinMedicalDeutschland)